

9. Offene DM Equality

Sieben Einzel- und alle Kombititel für Berlin

BERLINER TREPPCHENPLÄTZE

F 35+ A-Lat 2. Dorothea Arning/
Almut Freund (TC Spree-
Athen)

F 35+ A-Std 2. Dorothea Arning/
Almut Freund (TC Spree-
Athen)

F 35+ B-Std 2. Angela Fischbeck/
Sabine Wortmann (btc
grün gold/TSC Balance)

M 35+ B-Lat 2. Claus Koggel/
Thomas Bensch (Ballhaus
Walzerlinksgestrickt)

M 35+ A-Std 2. Holger Wenzel/
Andreas Schöpp (pinkball-
room der TiB 1848)

M 35+ B-Std 3. Jesper Reinhold/
Michael Mews (pinkball-
room der TiB 1848)

M 35+ C-Std 2. Kurt-Jürgen Bei-
er/Andreas Trummer
(pinkballroom der TiB
1848)
3. Rüdiger Andreeßen/
Henry Dölitzsch (TSC Ba-
lance)

F 18+ B-Std 2. Claudia Neidig/
Nicole Klug (pinkballroom
der TiB 1848)
3. Dorothea Arning/Almut
Freund (TC Spree Athen)

M 18+ A-Lat 2. Djule Lezard/
Adrian Kovalenko (Creati-
ve Club)

M 18+ B-Lat 3. Claus Koggel/
Thomas Bensch (Ballhaus
Walzerlinksgestrickt)

F 18+ B-Lat 3. Dorothea Arning/
Almut Freund (TC Spree-
Athen)

M 18+ A-Std 3. Holger Wenzel/
Andreas Schöpp (pinkball-
room der TiB 1848)

M 18+ B-Std 3. Jesper Reinhold/
Michael Mews (pinkball-
room der TiB 1848)

M 18+ C-Std 2. Frank Schnur/
Arne Kapteina (pinkball-
room der TiB 1848)
3. Rüdiger Andreeßen/
Henry Dölitzsch (TSC Ba-
lance)

Am 10. und 11. Mai richtete der pinkballroom der TiB 1848 die 9. Internationalen Offenen Deutschen Meisterschaften Equality aus (siehe hierzu Bericht im Mantelteil). Aus den Sichtungen ergaben sich an beiden Tagen insgesamt 25 Turniere. Die Berliner Paare feierten neben vielen Finalteilnahmen und Treppchenplätzen sieben Meistertitel. Keine Überraschung bei der Klasse Männer 18+. Hier gewann Pascal Herrbach sowohl die Lateinsektion mit Partner Gilles Hoxer als auch die Standardsektion mit Christian Roman Wenzel.

Optimaler hätte der Anschluss nach der Babypause nicht laufen können, Meistertitel für Ulrike Hesselbarth/Kristin Marunke in der Frauen 18+ A-Latein. Gleich zweimal standen Antje Reißmann/Annette Niedballa auf dem obersten Treppchen. Bei ihrem ersten Equality-Turnier gewannen die beiden sowohl die Frauen 18+ C-Standard als auch -Latein (siehe hierzu auch das Interview). Bei den Männern 35+ C-Standard nahm Berlin gleich das gesamte Siegerpodest in Beschlag. Es siegten Frank Schnur/Arne Kapteina, vor Kurt-Jürgen Beier/Andreas Trummer sowie Rüdiger Andreeßen/Henry Dölitzsch. Für das siebte Gold sorgten Sabine Reichel/Ulrike Gutewort in der Frauen 18+ D-Latein.



Doppelsieger beim ersten Equality-Turnier: Antje Reißmann/Annette Niedballa



Meistertitel nach Babypause: Ulrike Hesselbarth/Kristin Marunke. Alle Fotos: Bolcz

Neben den Einzeltiteln werden auch die Deutschen Meister in der Kombination ermittelt. Diese gingen alle nach Berlin. Doppelt erfolgreich, sowohl in der Hauptgruppe als auch bei den Senioren, waren Claus Koggel/Thomas Bensch.



Hier feigt der Moderator noch selbst: Michael Bade.



Deutsche Kombimeister Frauen 35+: Dorothea Arning/Almut Freund

Deutsche Meister Frauen 35+ wurden Dorothea Arning/Almut Freund. Kerstin Kallmann/Cornelia Wagner sicherten sich den Titel bei den Frauen 18+.

Sibylle Hänchen



Gold gab's auch für Frank Schnur/Arne Kapteina.